

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 21.11.2024

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:03 Uhr
<b>Ende:</b>	18:38 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Kordon
<b>Schriftführer:</b>	

### Tagesordnung:

		<b>Drucksachen- Nummer</b>
I.	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winter- perioden 2024/25 - 2026/27 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>1095/24</b>
3.1.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schwerborn zur DS 1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27	<b>2265/24</b>

3.1.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27	<b>2279/24</b>
3.1.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Azmannsdorf zur DS 1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27	<b>2303/24</b>
3.1.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Töttelstädt zur DS 1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27	<b>2304/24</b>
3.1.5.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27	<b>2334/24</b>
3.2.	Kostenvergünstigung für den Schülerverkehr auf den Weg bringen BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	<b>2338/24</b>
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Aktuelle Auslastung der Erfurter Parkhäuser Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Herr Robeck hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	<b>1074/24</b>
4.2.	Besetzung der Pforte am Hauptfriedhof Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	<b>1798/24</b>
4.3.	Bepflanzung von Baumscheiben Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	<b>1819/24</b>
4.4.	Verkehrssituation im Bereich Gemeinschaftsschule 3 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	<b>1820/24</b>

4.5.	Bürgerhaus in Schwerborn Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung; Ortsteilbürgermeister Schwerborn	<b>1857/24</b>
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Widmung Warsbergstraße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>2775/23</b>
5.2.	Komplexobjekt Martin-Andersen-Nexö-Straße - Bestäti- gung der Entwurfsplanung BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>0304/24</b>
5.3.	Knotenpunkt Haarbergstraße/Am Urbicher Kreuz – Bestä- tigung der Vorzugsvariante aus der Verkehrstechnischen Untersuchung BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Melchendorf und Windischholzhausen	<b>0460/24</b>
5.4.	Antrag zur 4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 04.07.2022 Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner KG / Aktualisierung des Antrages vom 23.07.2024 / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Stotternheim	<b>1689/24</b>
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Bebauungsplan ANV739 "Schulstandort an der Blumen- straße"; Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorent- wurfs und frühzeitige Bürgerbeteiligung BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla- nung	<b>1638/23</b>
6.2.	BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorf- gebiet und öffentliche Einrichtung" - 2.Änderung; Billi- gung des Entwurfs und öffentliche Auslegung BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla- nung; Ortsteilbürgermeister Urbich	<b>0827/24</b>

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 6.3. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV751 "Wohnen am Röhrenweg" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br>hinzugezogen: Vertreter Vorhabenträger  | <b>0830/24</b> |
| 6.4. | 52. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Andreasvorstadt „Südlich Blumenstraße/ Östlich Heinrichstraße – Erweiterung Schulstandort Blumenstraße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | <b>0973/24</b> |
| 6.5. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br>hinzugezogen: Vertreter Vorhabenträger  | <b>1294/24</b> |
| 6.6. | Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - Schülerinnen- und Schülerticket<br>BE: Vertreter der Fraktion Die Linke<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit  | <b>1572/24</b> |
| 6.7. | Förderung der Dorfgemeinschaft - Umnutzung des Kindergartens 'Bussi Bär' in Erfurt Gispersleben<br>BE: Vertreter der Fraktion CDU<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr; Orts-<br>teilbürgermeisterin Gispersleben  | <b>2095/24</b> |
| 6.8. | Effektiver Hitzeschutz an Erfurter Schulen<br>BE: Vertreter der Fraktionen CDU, Mehrwertstadt, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr   | <b>2153/24</b> |

- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SBUKV vom 24.10.2024 zum TOP 5.18 –Photovoltaik und E-Mobilität im Stadtgebiet? (DS 1595/24) – Versagungsgründe Errichtung Schnellladesäulen  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **2072/24**
- 8. Informationen
- 8.1. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 0894/23 - Umsetzungsplanung für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen  
BE: Leiter des Garten- und Friedhofamtes **1018/24**
- 8.2. Städtebauliche Neuordnung des Erfurter Westraumes  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung **1829/24**
- 8.3. Feldhamsterschutz in Erfurt  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes **1850/24**
- 8.4. Mündliche Informationen
- 8.4.1. Insolvenz der CG Group – Auswirkungen auf Erfurter Bauprojekte?  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **2214/24**
- 8.5. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Pressevertreter und alle Gäste.

Zu Beginn der Sitzung waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), wies darauf hin, dass bereits im Rahmen der Einladung folgende Tagesordnungspunkte für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen wurden:

- TOP 5.3 – Knotenpunkt Haarbergstraße/Am Urbicher Kreuz – Bestätigung der Vorzugsvariante aus der Verkehrstechnischen Untersuchung (Drucksache 0460/24)
- TOP 6.1 – Bebauungsplan ANV739 "Schulstandort an der Blumenstraße"; Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Bürgerbeteiligung (Drucksache 1638/24)
- TOP 6.2 – BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorfgebiet und öffentliche Einrichtung" - 2.Änderung; Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung (Drucksache 0827/24)
- TOP 6.4 – 52. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Andreasvorstadt „Südlich Blumenstraße/ Östlich Heinrichstraße – Erweiterung Schulstandort Blumenstraße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit (Drucksache 0973/24)
- TOP 8.2 – Städtebauliche Neuordnung des Erfurter Westraumes (Drucksache 1829/24)
- TOP 8.3 – Feldhamsterschutz in Erfurt (Drucksache 1850/24)

Weiterhin lagen mehrere schriftliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Herr Kordon gab bekannt, dass durch die Fraktion Die Linke die Vertagung des Tagesordnungspunktes 6.6 - Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - Schülerinnen- und Schülerticket (Drucksache 1572/24) – auf die Folgesitzung beantragt wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2.1 lag eine Entscheidungsvorlage des Oberbürgermeisters zur dringlichen Behandlung der Drucksache 1095/24 – Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27 – inklusive diverser Änderungsanträge der Ortsteile vor. Es wurde vorgeschlagen, dass die Drucksache einschließlich der Änderungsanträge bei Bestätigung der Dringlichkeit unter dem Tagesordnungspunkt 3.1 – Dringliche Angelegenheiten – in der Folgesitzung behandelt werden sollen. Mangels Wortmeldungen, ließ der Vorsitzende, Herr Kordon, über die Dringlichkeit abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

Die notwendige Zwei-Drittel-Mehrheit wurde erreicht und die Dringlichkeit bestätigt.

Ebenso lag mit der Drucksache 2338/24 – Kostenvergünstigung für den Schülerverkehr auf den Weg bringen – unter dem Tagesordnungspunkt 2.2 eine dringliche Entscheidungsvorlage der Fraktionen SPD & PIRATEN, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt vor. Auch hierzu wurde vorgeschlagen, dass die Drucksache bei Bestätigung der Dringlichkeit unter dem Tagesordnungspunkt 3.2 – Dringliche Angelegenheiten – in der Folgesitzung behandelt werden sollen. Nachfragen waren nicht ersichtlich, sodass der Vorsitzende, Herr Kordon, die Dringlichkeit zur Abstimmung stellte.

#### Abstimmungsergebnis

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

Die notwendige Zwei-Drittel-Mehrheit wurde erreicht und die Dringlichkeit bestätigt.

Außerdem wurde unter dem Tagesordnungspunkt 8.4.1 durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2214/24 – Insolvenz der CG Group – Auswirkungen auf Erfurter Bauprojekte? – eine mündliche Informationsaufforderung an den Oberbürgermeister gerichtet. Entsprechend §13 der Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates bat der Vorsitzende, Herr Kordon, um Abstimmung, ob die Fragestellung für den Ausschuss zugelassen wird.

#### Abstimmungsergebnis

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

Damit wurde die einfache Mehrheit erreicht und die Fragestellung zugelassen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon, führte weiter aus, dass aufgrund der Anwesenheit von Gästen vorgeschlagen wird, den Tagesordnungspunkt 6.3 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV751 "Wohnen am Röhrenweg" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung (Drucksache 0830/24) – vor der Behandlung von Entscheidungsvorlagen (TOP 5) aufzurufen.

Dagegen bestand kein Widerspruch. Da weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung ausblieben, wurde über die so geänderte Tagesordnung abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **3. Dringliche Angelegenheiten**

- 3.1. Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27 1095/24**  
**BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache einschließlich der Änderungsanträge für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

**vertagt**

- 3.1.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schwerborn zur DS 2265/24**  
**1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27**

**vertagt**

- 3.1.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 2279/24**  
**1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2024/25 - 2026/27**

**vertagt**

3.1.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Azmannsdorf zur DS 2303/24  
1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die  
Winterperioden 2024/25 - 2026/27

vertagt

3.1.4. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Töttelstädt zur DS 2304/24  
1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die  
Winterperioden 2024/25 - 2026/27

vertagt

3.1.5. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 2334/24  
1095/24 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die  
Winterperioden 2024/25 - 2026/27

vertagt

3.2. Kostenvergünstigung für den Schülerverkehr auf den Weg 2338/24  
bringen  
BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN, Mehrwertstadt  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

vertagt

#### 4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. **Aktuelle Auslastung der Erfurter Parkhäuser** 1074/24  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Herr Robeck**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bedankte sich für die Beantwortung und kündigte politische Maßnahmen für eine umfassende Auslastung der Parkhäuser an.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

- 4.2. **Besetzung der Pforte am Hauptfriedhof** 1798/24  
**Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Mit Verweis auf den Zeitungsbericht der Thüringer Allgemeinen<sup>1</sup> und der vorliegenden Beantwortung bedauerte Herr Mroß (Fraktion SPD & PIRATEN) die mangelnde Inklusionsbereitschaft und erkundigte sich nach der Schaffung von automatisierten Zugangsmöglichkeiten zur eigenständigen Befahrung der Flächen.

Dahingehend bekräftigte der zuständige Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes die Notwendigkeit einer sachkundigen Vor-Ort-Betreuung, um das Sicherheitsrisiko, insbesondere in der dunklen Jahreszeit, zu minimieren. Dies sei mit dem vorhandenen Personalbestand nicht zu realisieren.

Im Hinblick auf die der Pfortenbesetzung zu Grunde liegenden 1,75 VbE wurde folgende Festlegung zu Protokoll genommen:

<b>Drucksache</b> <b>2366/24</b>	Auf Nachfrage von Herrn Mroß, Fraktion SPD & PIRATEN, welche personal-technischen und finanziellen Auswirkungen eine Ausweitung der Pfortenbesetzung auf den Sonntagvormittag (beispielsweise im Zeitraum von 9 bis 12 Uhr) hätte, wurde durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr eine schriftliche Beantwortung zugesagt.  <b>T: 23.01.2025</b> <b>V: Beigeordneter für Bau und Verkehr</b>
-------------------------------------	--

---

<sup>1</sup> „Hauptfriedhof Erfurt: Stadt sieht keine Chance für Zufahrt an Sonntagen“ vom 16.11.2024

Weiterer Fragebedarf bestand nicht.

**zur Kenntnis genommen**

- 4.3. Bepflanzung von Baumscheiben 1819/24**  
**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

- 4.4. Verkehrssituation im Bereich Gemeinschaftsschule 3 1820/24**  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Bezugnehmend auf die Problematik mit Elterntaxis vor Schulen und Kindergärten griff Herr Gruber (Fraktion Die Linke) den Hinweis der Stadtverwaltung auf, dass kaum weitere Spielräume bestehen den Verkehr mittels verkehrsrechtlicher oder baulicher Maßnahmen zu entlasten und verwies auf die anstehende Diskussion zum kostenfreien bzw. vergünstigten Schülerticket. Darüber hinaus hinterfragte er den Ansatz von Kurzzeitstellplätzen auf dem Schulgelände kritisch, da durch mehr Parkraum eine höhere Attraktivität für den Individualverkehr und damit mehr Verkehr vor Schulen entstehe.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff, erklärte, dass die Einrichtung von Kurzzeitstellplätzen im Zuge von Bestandssanierungen geprüft wird. Deren Realisierung hängt im Einzelfall maßgeblich von der Gesamtbebauung des Umfelds ab. Bei Neubauvorhaben wie in der Blumenstraße sei die Einrichtung von Kurzzeitstellplätzen denkbar.

Weitere Wortbeiträge lagen nicht vor.

**zur Kenntnis genommen**

- 4.5. **Bürgerhaus in Schwerborn**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft  
und Digitalisierung;  
Ortsteilbürgermeister Schwerborn

1857/24

Zur Nachfrage des Ortsteilbürgermeisters Schwerborn bezüglich des Rettungswegekonzeptes, zu der nachfolgende Festlegung getroffen wurde, nahm die zuständige Vertreterin des Amtes für Gebäudemanagement anhand der bestehenden Umsetzungshindernisse und der notwendigen Prioritätensetzung im Umgang mit den personellen Kapazitäten Stellung.

<b>Drucksache 2368/24</b>	Um eine Vermietung der Räumlichkeiten des Bürgerhauses zu ermöglichen, erkundigte sich der Ortsteilbürgermeister Schwerborn, ob im Rahmen des Brandschutzkonzeptes eine Entfluchtung über die Fenster geprüft wurde. Nach Aussage der zuständigen Vertreterin des Amtes für Gebäudemanagement erfolgt hierzu eine nochmalige Prüfung.  T: 23.01.2025 V: Beigeordneter für Bau und Verkehr
-------------------------------	--

Weitere Nachfragen blieben aus.

**zur Kenntnis genommen**

Anschließend wurde der Tagesordnungspunkt 6.3 aufgerufen.

## 5. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 5.1. **Widmung Warsbergstraße**  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

2775/23

Die Drucksache wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.3 behandelt.

Es lagen keine Nachfragen vor, sodass sofort zur Abstimmung übergegangen wurde.

**beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## Beschluss

01

Die im als Anlage<sup>2</sup> beigefügten Lageplan dargestellten Teile der Warsbergstraße werden gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

02

Die Einstufung der Straße erfolgt gemäß § 3 ThürStrG entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

5.2.            **Komplexobjekt Martin-Andersen-Nexö-Straße - Bestätigung der Entwurfsplanung**            **0304/24**  
                  **BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Einleitend verwies der Vorsitzende, Herr Kordon, auf die das Straßenbauprojekt vorbereitende Informations- bzw. Bürgerveranstaltungen, und beantragte für die Vertreter der Bürgerinitiative das Rederecht, welches mit **Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0** erteilt wurde.

Die Nachfragen von Herrn Leuthoff (sachkundiger Bürger der Fraktion Mehrwertstadt) und Herrn Stolp (Fraktion Die Linke) hinsichtlich der Vermarktung der zu fällenden Bäume bzw. der Parkplatzsituation für Lieferfahrzeuge und Pflegedienste wurden durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Bärwolff, und den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herrn Reintjes, beantwortet.

In seinen folgenden Ausführungen problematisierte der Vertreter der Bürgerinitiative anhand des offenen Briefes die Radwege- und Straßenraumgestaltung als so wörtlich „nicht zukunftsfähige Südeinfahrt“. Mithin regte er eine dialogbasierte Verständigung an, um den bestmöglichen Interessenausgleich aller Verkehrsteilnehmer zu erreichen.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Reintjes, äußerte Verständnis für den Einsatz der Bürgerinitiative um die Martin-Andersen-Nexö-Straße, gab jedoch zu bedenken, dass angesichts des im Jahr 2019 getroffenen Stadtratsbeschlusses die Planung in den vorgestellten Grundzügen abgeschlossen sei.

Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr, erinnerte an die Grundsatzentscheidung sowie die Untersuchung mehrerer Vorzugsvarianten. Dabei ging er auf die im Planungsprozess einbezogenen Einflussfaktoren wie z. B. Anwohnerschutz, Umweltfaktoren und den Bebauungsplan für das Lingel-Quartier ein.

---

<sup>2</sup> Die Anlage des Beschlusses liegt der öffentlichen Niederschrift als Anlage 1 bei.

Weiterhin erläuterte der zuständige Abteilungsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes auf Nachfrage von Herrn Dr. Warweg (sachkundiger Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN) die Einschätzung des Beirates Radverkehr sowie die Frequenz des Radweges stadtauswärts. Eine straßenbegleitende Radverkehrsführung stellte sich als sichere und vom Beirat favorisierte Lösung heraus. Zur quantitativen Beurteilung der touristischen und alltäglichen Radwegenutzung fehle es an belastbaren Daten. Jedoch sei mit der vermehrten Nutzung neuer Fahrradtypen und einer freizeitorientierten Angebotsplanung eine Trennung vom Fußverkehr geboten. Durch die Errichtung eines großen Wohngebietes unterliegt das Areal zudem einer neuen Entwicklung und nicht absehbaren Bedarfssteigerung.

In der anschließenden Diskussion, an der sich Herr Kanngießer (sachkundiger Bürger der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN), Herr Schubert (sachkundiger Bürger der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Ilsemann (sachkundiger Bürger der Fraktion Mehrwertstadt) beteiligten, wurde der Veränderungsspielraum in der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, die Finanzierung der Anwohner-Einfahrten, die Radwegekonzeption sowie der Zeitplan zur Bauausführung thematisiert.

Gegen den Antrag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU), wonach die Beschlussfassung auf die Folgesitzung vertagt werden soll, wendete Herr Gruber (Fraktion Die Linke) ein, dass in Anbetracht der vorliegenden Prüfergebnisse dem Ausschuss eine Meinungsbildung zum aktuellen Zeitpunkt durchaus zugetraut werden kann.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Vertagungsantrag auf die Folgesitzung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis – Vertagung

**Ja 2 Nein 11 Enthaltung 2 Befangen 0**

Der Antrag erreichte nicht die erforderliche Mehrheit.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, wurde über die Drucksache abgestimmt.

**beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0**

#### Beschluss

**Die vorliegende Entwurfsplanung für das Vorhaben Komplexobjekt Martin-Andersen-Nexö-Straße - Bestätigung der Entwurfsplanung (Anlage 1-14)<sup>3</sup> wird im Sinne des §10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen sowie die Ausschreibung der Bauleistungen.**

---

<sup>3</sup> Die Anlagen des Beschlusses liegen der öffentlichen Niederschrift als Anlage 2 bei.

- 5.3. Knotenpunkt Haarbergstraße/Am Urbicher Kreuz – Bestätigung der Vorzugsvariante aus der Verkehrstechnischen Untersuchung 0460/24  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Melchendorf und Windischholzhausen

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

#### **vertagt**

- 5.4. Antrag zur 4. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 04.07.2022 Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner KG / Aktualisierung des Antrages vom 23.07.2024 / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 1689/24  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Stotternheim

Herr Dr. Warweg (sachkundiger Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN) erkundigte sich nach der Wegeführung der Kiestransporte und der Korrespondenz zur Anregung einer Bürgerin aus der Stollbergsiedlung diese umzuleiten. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte über die freiwillige Verpflichtung des entsprechenden Unternehmens zur Nutzung der Alternativroute und sagte zu, eine entsprechende Rückmeldung an die Bürgerin gegebenenfalls nachzuholen.

Die Nachfrage von Herrn Gruber (Fraktion Die Linke), ob die Ausgleichspflanzungen für das Kiessandabbaugeschehen im Rahmenplan Erfurter Seen enthalten sind, wurde durch den zuständigen Abteilungsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes bejaht.

Mangels weiterer Wortbeiträge ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), über die Drucksache wie folgt abstimmen.

**beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt gemäß Anlage 2<sup>4</sup> wird beschlossen.**

Im Anschluss wurde mit dem Tagesordnungspunkt 6.5 fortgefahren.

---

<sup>4</sup> Die Anlage 2 des Beschlusses liegt der öffentlichen Niederschrift als Anlage 3 bei.

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. Bebauungsplan ANV739 "Schulstandort an der Blumenstraße"; Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Bürgerbeteiligung 1638/23  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

vertagt

- 6.2. BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße, Dorfgebiet und öffentliche Einrichtung" - 2.Änderung; Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung 0827/24  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung; Ortsteilbürgermeister Urbich

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

vertagt

- 6.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV751 "Wohnen am Röhrenweg" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung 0830/24  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
hinzugezogen: Vertreter Vorhabenträger

Wie unter dem TOP 2 – Änderungen zur Tagesordnung – vereinbart, wurde die Drucksache aufgrund von Gästen vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 4.5 aufgerufen.

Zunächst wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Kordon, das Rederecht für den Vertreter des Vorhabenträgers beantragt, welches mit **Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0** erteilt wurde.

Der Vertreter des Vorhabenträgers stellte anhand aktueller Bedarfslagen die Hintergründe zur Entscheidung für die Errichtung und anschließende Vermietung von Einfamilienhäusern mit kleinem Gartengrundstück dar. Verbunden mit dem Bekenntnis zur Schaffung von Wohnraum bat er um Zustimmung zur Drucksache.

Hinsichtlich der Nachfragen von Herrn Ilseman (sachkundiger Bürger der Fraktion Mehrwertstadt) bezüglich des Quartiersplatzes, der Fassadenbegrünung und der verkehrsrechtlichen Bestimmungen nahmen die Vertreterin des Planungsbüros und der zuständige Abteilungsleiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung Stellung.

Weiterhin ging der Vertreter des Vorhabenträgers auf die Nachfragen von Herrn Dr. Warweg zur Konstruktionsbauweise und dem Wohnungsquerschnitt mit Verweis auf den Angebotspluralismus verschiedener Reihenhaustypen und die beabsichtigte Zielgruppenvielfalt im Quartier ein.

Da kein weiterer Aussprachebedarf bestand, ließ der Vorsitzende, Herr Kordon, über die Drucksache wie folgt abstimmen.

**bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

Anschließend wurde mit dem Tagesordnungspunkt 5.1 fortgefahren.

- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 6.4. | 52. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Andreasvorstadt „Südlich Blumenstraße/ Östlich Heinrichstraße – Erweiterung Schulstandort Blumenstraße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0973/24 |
|------|--|---------|

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

**vertagt**

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 6.5. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br>hinzugezogen: Vertreter Vorhabenträger | 1294/24 |
|------|---|---------|

Die Drucksache wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.4 aufgerufen.

Es bestand kein Aussprachebedarf, sodass sofort zur Abstimmung übergegangen wurde.

**bestätigt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Im Anschluss wurde mit dem Tagesordnungspunkt 6.7 fortgefahren.

- 6.6. Ticketfreier ÖPNV für Kinder und Jugendliche in Erfurt - 1572/24**  
**Schülerinnen- und Schülerticket**  
**BE: Vertreter der Fraktion Die Linke**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-**  
**ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

**vertagt**

- 6.7. Förderung der Dorfgemeinschaft - Umnutzung des Kinder- 2095/24**  
**gartens 'Bussi Bär' in Erfurt Gispersleben**  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen:Beigeordneter für Bau und Verkehr; Orts-**  
**teilbürgermeisterin Gispersleben**

Die fortwährende Lage des Objektes im Überflutungsgebiet wurde auf Nachfrage von Herrn Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Bärwolff, bestätigt.

Weitere Wortmeldungen waren nicht ersichtlich.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), kündigte an, fraktionsintern beraten zu wollen, ob die Drucksache im Stadtrat in Fassung der Stellungnahme der Stadtverwaltung abgestimmt werden kann. Sodann bat er um ein Votum zur Drucksache.

**bestätigt Ja 4 Nein 1 Enthaltung 8 Befangen 0**



- 8.2. Städtebauliche Neuordnung des Erfurter Westraumes 1829/24**  
**BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

**vertagt**

- 8.3. Feldhamsterschutz in Erfurt 1850/24**  
**BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Drucksache für die Folgesitzung am 28.11.2024 vorgesehen.

**vertagt**

- 8.4. Mündliche Informationen**

- 8.4.1. Insolvenz der CG Group – Auswirkungen auf Erfurter Bauprojekte? 2214/24**  
**BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Gemäß dem Tagesordnungspunkt 2 wurde die Fragestellung entsprechend §13 der Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates für den Ausschuss zugelassen.

Wie die Referentin des Dezernates für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe mitteilte, gibt es mit dem ehemaligen TA-Hochhaus und dem ehemaligen Braugold Areal zwei Bauvorhaben, die in Verantwortung der CG Group durchgeführt werden. Weder das Verzögern bzw. das Anhalten der Baufertigstellung führte zu rechtlichen Verfehlungen noch wurde gegen den für das Braugold Areal bestehenden Durchführungsvertrag verstoßen.

Die weiteren Nachfragen von Herrn Ilsemann (sachkundiger Bürger der Fraktion Mehrwertstadt) und Herrn Schubert (sachkundiger Bürger der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bezüglich möglicher Gespräche mit dem Investor bzw. des Vorliegens eines Antrags auf Überleitung des Durchführungsvertrages wurden durch die Referentin des Dezernates für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe verneint.

**zur Kenntnis genommen**

## 8.5. Sonstige Informationen

Analog zum Güterverkehrszentrum (GVZ) wurde sich nach Aussage von Herrn Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) auch von Gewerbetreibenden des Internationalen Logistikzentrums Erfurt (ILZ) über die zunehmende Vermüllung und das illegale Abstellen von LKW im unmittelbaren Umfeld beschwert. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Reintjes, führte aus, dass das Problem bekannt ist und in dieser Qualität neue Maßnahmen wie größere Befahrungssperren und regelmäßige Entsorgungstouren erfordere.

Stellungnehmend ging Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr, auf die Nachfrage von Herrn Hüseler (sachkundiger Bürger der Fraktion CDU) zur Bewältigung der Situation für LKW-Fahrer und zum Erhalt der öffentlichen Ordnung ein. Die Unternehmen, welche Logistikstandorte unterhalten, müssten dafür Sorge tragen, dass entsprechend große Parkplatzkapazitäten vorgehalten werden. Da dies nicht im ausreichenden Rahmen geschieht, steht das Tiefbau- und Verkehrsamt fortdauernd in einem akribischen Austausch mit den ansässigen Betrieben vor Ort, beispielsweise über den GVZ-Stammtisch.

Abschließend informierte der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff, dass es dem Amt für Gebäudemanagement gelungen ist, alle Mittel aus dem Digitalpakt Schule vollumfänglich umzusetzen und dankte den daran beteiligten Mitarbeitern.

Da keine weiteren Informationen vorlagen, beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Kordon  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer